

Liebe Regina!

Nun war Otto 24 Stunden bei uns und haben wir seine kurze Anwesenheit riesig genossen. Allerdings muss ich hinzufügen, dass uns Otto ohne Dir nur mehr ein halber Otto ist. So hast Du uns sehr gefehlt!! Gott sei Dank sah er, trotz Ermüdung halbwegs gut aus. Er sagte mir gestern, dass er nun seit dem Abflug von Paris keine Schmerzen mehr gehabt habe und gesonnen sei, sehr gewissenhaft seine Medizinen zu nehmen, was er auch hier tat. Gott sei Dank, dass es nichts Ernstes ist, aber auch so langweilig genug. Hingegen hat ihm sein Knie wieder ein wenig mehr weh getan, aber hoffentlich kann ihm morgen seine Einreibemedizin gesendet werden. - Otto wurde hier verständigt, dass sein Flugzeug to start with nicht bis ans Ziel fliegen würde. Schlechtes Wetter verhindere das Landen, aber die Air-Lines würden für eine Reservation für einen Sleeper sorgen, wo immer sie definitiv landen sollten. Hoffentlich war die Reise nicht zu sehr geschüttelt und kam Otto recht gut an. Aber es war lang weilig.

Vielmals danke ich Dir für die liebe Uebersendung aller Nachrichten von Rossitta. Es ist herzerreissend diese Auflösung des Familienhauses noch bei Lebzeiten des Vaters zu sehen - was natürlich das einzige Vernünftige ist - und die arme Maria in der Hoffnung für eine Zeit zu wissen, wo Georg schon im Jenseits sein wird. Ich bete und bete für diese armen, armen Leute! So froh und dankbar bin ich Euch Beiden, die Ihr so trachtet ihnen zu helfen.

Aufwiedersehen, liebe Regina, ich umarme Dich von ganzem Herzen mit Deiner lieben Mutter. Gott segne Dich

*Mama*

Tuxedo, den 10.III.1952.

Last but not least: Tausend Dank für die entzückende Vase die Du gesendet hast und die mir eine riesige Freude bereitet hat. So lieb, dass Du an jeden von uns dachtest. Otto sagte ich solle als erste wählen, dann Lotti, dann Adelheid. Faktisch wählte eine jede ihr Liebstes und es traf sich so, dass jede eine Andere der drei Vasen gefiel. Ich zögerte nicht einen Moment sondern griff sofort nach den gelben Primmeln, die meine Lieblinge sind. Otto sagte, Ihr hättet Beide daran gedacht, dass mir das am Besten gefallen würde: und wie richtig habt Ihr es getroffen. Jetzt steht die Vase schon neben dem hl. Joseph, der in diesem Monat ein Extra-Blümchen bei seiner Statue hat. Es hat mir wirklich eine sehr grosse Freude bereitet. Frau v. Sarmezey konnte sich garnicht vor Freude fassen über ihr Wachsstückel. Sie wurde dunkelrot vor Ueberraschung und Beseligung!